



BESUCHERZENTRUM

FISCH TREPPE

RHEINAU



beobachten

entdecken

BESICHTIGEN

PRESSE MAPPE

2026

Sommaire



03

Die Fischtreppe

04

Das Besucherzentrum & seine neuen Highlights

05

Veranstaltungsprogramm 2026

06

Sonderausstellung: "Retour aux sources"





START IN DIE SAISON FISCHTREPPE

Mit der Rückkehr der schönen Tage starten die Besucherbereiche der Fischtreppe Gamsheim/Rheinau in eine neue Saison, die ganz im Zeichen von Entdeckung und interaktivem Erleben steht. Eingebettet an der Grenze zwischen Frankreich und Deutschland bietet dieser besondere Ort die Möglichkeit, die Wanderung der Fische aus nächster Nähe zu beobachten und zugleich das Bewusstsein für den Schutz der Biodiversität zu schärfen.

Im Jahr 2025,
wurden an der Fischtreppe
insgesamt gezählte

63.880 Fische
44.910 Aale
31 Lachse

Die Fischtreppe

Mit ihren 39 durch Schlitze verbundenen Becken und einem Höhenunterschied von fast 11 m bietet die Fischtreppe Rheinau/Gamsheim wandernden Fischarten wie Lachs und Aal einen sicheren Aufstieg. Jedes Jahr nutzen Tausende von Fischen diesen durch eine Wassermenge von rund 15 m³/s gesteuerten Korridor, um den Rhein flussaufwärts zu wandern und die Gewässer im Elsass und im Schwarzwald zu erreichen.

Vor Ort ermöglicht ein Zählraum mit Kamera und Fangreuse den Wissenschaftlern, die Bestände in Echtzeit zu überwachen: Identifizierung, Zählung und Vermessung gewährleisten eine präzise und kontinuierliche Datenerfassung.

Ergänzend zur Fischtreppe Iffezheim und zu weiteren Bauwerken am Oberrhein leisten Rheinau und Gamsheim einen aktiven Beitrag zur Rückkehr des Lachses und anderer seltenen Arten im Fluss – ein starkes Symbol für die Wiederherstellung der Biodiversität im Rheingebiet.

Besuchertzentrum

Die **Besucherbereiche** der Fischtreppe laden Groß und Klein dazu ein, auf spielerische und zugleich lehrreiche Art die **Funktionsweise der Anlage und die Fischwanderung** zu entdecken. Die **Dauerausstellung** erzählt die Geschichte des Rheins, seiner Ausbaumaßnahmen und der Wiederansiedlung des Lachses und macht diese ökologischen Themen anschaulich erlebbar.

Durch einen **Beobachtungsraum** mit großen **Glasfronten** können Besucher je nach Jahreszeit beobachten, wie die Fische die Anlage überwinden.

Im **Außenbereich** bietet die **Terrasse** einen Blick auf die Becken und auf die Wasserströmung, die den Fischen den Weg weist. Der **Ausblickspunkt** ermöglicht zudem eine Gesamtansicht der Anlage; ein erklärender Übersichtsplan hilft dabei, ihre Funktionsweise leicht zu verstehen.

Ergänzt wird das Erlebnis durch ein **Aquarium** mit heimischen Fischarten, ein **Berührungsbecken**, in dem Wasser und Arten sinnlich erfahrbar werden, sowie **Holzspiele**, die Kinder zum Mitmachen einladen.

Verschiedene **Besuchsformate** stehen zur Auswahl: ein **individueller Rundgang** mit mehrsprachigen Informationsmaterialien, eine **Audioguide-Führung** zur vertieften Auseinandersetzung oder eine **geführte Tour** mit einem Guide (ab 10 Personen).

Für Familien gibt es außerdem ein **Spielheft** mit „Sam dem Lachs“, das wie eine Schatzsuche gestaltet ist: Kinder lösen Schritt für Schritt Rätsel und entdecken dabei die Fischtreppe und ihre Umgebung.

© Cyrille Fleckinger



Im **Jahr 2025** besuchten
10.347 Personen
die Fischtreppe (+13,5%/2024)

Neue Highlights für die Saison 2026 NEW

Für 2026 präsentiert sich die Fischtreppe mit neuen Erlebnissen, die **ab April zugänglich** sind und Besucher jeden Alters begeistern und informieren sollen.

Ein **interaktives Zeichenprogramm** ermöglicht es jedem, seiner Fantasie freien Lauf zu lassen: die Besucher können ihre eigenen Fische gestalten, die anschließend an den Wänden der Fischtreppe projiziert werden.

Darüber hinaus werden die **Privilegienführungen**, die bisher nur Einzelpersonen an bestimmten Terminen vorbehalten waren, nun auf Anfrage auch für Gruppen von 8 bis 15 Personen angeboten. Unter Anleitung eines Guides gewähren diese Besuche außergewöhnlichen Zugang zu Bereichen, die sonst ausschließlich Wissenschaftlern und Technikern vorbehalten sind.

Veranstaltungs- programm 2026



Die Saison 2026 verspricht lebendig und voller Entdeckungen zu werden, mit Veranstaltungen, die die grenzüberschreitende Dimension des Ortes feiern und den Austausch zwischen französischen und deutschen Besucherinnen und Besuchern fördern.

Spezialführung für Familien: Treffen Sie die Fische des Rheins gemeinsam mit der ganzen Familie. Entdecken Sie die Fischtreppe bei einer spielerischen Führung von 30 bis 45 Minuten. Groß und Klein erfahren, wie die Fische den Rhein hinaufwandern, und können diese erstaunliche Fischtreppe einmal anders beobachten (am 11. April).

Gravier-Workshops: Der Künstler Ralf Klause begleitet die Kinder bei der Gestaltung kleiner Radierungen, inspiriert von der Fauna und Flora des Rheins. Zweisprachige Animation, um die natürliche und kulturelle Vielfalt des Flusses zu entdecken (25. April und 20. Juni um 10 Uhr).

© Cyrille Fleckinger



© Cyrille Fleckinger

Privilegierte Führungen: Entdecken Sie die Hintergründe der Anlage und erhalten Sie außergewöhnlichen Zugang zu Bereichen, die normalerweise Wissenschaftlern und Technikern vorbehalten sind (13. Mai und 17. Juni um 11 Uhr).

Um das Erlebnis zu verlängern, werden **Prestige-DORT-Führungen** angeboten, begleitet von einem geselligen Mittagessen (2. Juli und 6. August um 10 Uhr) oder einem Aperitif (4. Juni und 3. September um 17:30 Uhr), um die Fischtreppe in entspannter Atmosphäre zu entdecken.

Yoga im Freien: Ein Erlebnis für alle Altersgruppen und Erfahrungsstufen, angeboten in einer französisch-deutschen, bilingualen Form. Die Sitzungen verbinden Entspannung, Körperhaltungen und einen Spaziergang entlang der Fischtreppe (6. Juni um 9:30 Uhr).

Das gesamte Programm ist auf unserer Webseite verfügbar.
Alle Veranstaltungen sind kostenpflichtig und erfordern eine vorherige Anmeldung (begrenzte Plätze).
Details und Buchung unter:
www.passage309.eu.



Ab dem **7. März 2026** können Besucher die Ausstellung „Retour aux sources“ (das bedeutet: „Rückkehr zu den Wurzeln“) der zeitgenössischen Malerin **Caroline Keller** aus Gambenheim entdecken. Ihre Werke, die Figuration und Abstraktion verbinden, lassen sich von der **Natur, Landschaften** und dem **Weiblichen** inspirieren und werden teils mit Blattgold veredelt, um eine leuchtende und poetische zeitgenössische Interpretation zu bieten. Ein wahrer Rückblick zu den Wurzeln, zwischen lebendigen Farben und feiner Ausdruckskraft. Die temporäre Ausstellung „Rückkehr zu den Wurzeln“ ist bis zum 23. April 2026 während der Öffnungszeiten der Fischtreppe zu sehen.

„Ob durch ihre Meereslandschaften oder ihre japanisierenden Gemälde – Caroline Keller möchte die tiefsten Emotionen ihres Publikums berühren. Ihre Arbeit lädt dazu ein, zu fühlen und eine Verbindung zur Welt um uns herum herzustellen. Sie ist ein ‚Rückkehr zu den Wurzeln‘.“



Öffnungszeiten der Fischtreppe:

April - September: Täglich von 11:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr.
Dienstags geschlossen.

März / Oktober / November: Samstags, Sonntags und an Feiertagen von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Informationen:
+ 33 3 88 96 44 08
info@passage309.eu
www.passage309.eu

Pressekontakt:
Alexia Wendling
alexia.wendling@passage309.eu
+ 33 6 72 11 56 79

Ein paar Worte über Caroline Keller

Präsentation

Caroline Keller ist eine zeitgenössische französische Malerin. Sie absolvierte ein universitäres Kunststudium und erwarb einen Master in Bildender Kunst sowie das CAPES. Sie unterrichtet an einem Collège und setzt gleichzeitig ihre Malerei fort, wobei sie ihre Werke in verschiedenen Salons und Galerien ausstellt.

Der künstlerische Stil von Caroline Keller ist eine subtile Verbindung von Figuration und Abstraktion, wobei die Farbe eine zentrale Rolle spielt. Inspiriert von der Schönheit der Landschaften und der Natur verwendet sie leuchtende Farben, um Bilder zu schaffen, die die Betrachter in eine faszinierende Welt entführen. Ihre Werke strahlen eine besondere Feinheit aus, die manchmal durch Blattgoldeinlagen betont wird. Sie lässt sich zudem von kostbaren Objekten, dem Weiblichen und der Kunst japanischer Drucke inspirieren.



Durch ihre Werke vermittelt Caroline Keller eine poetische Geschichte, die direkt an der Wasseroberfläche spielt. Ihre Gemälde von Meereslandschaften strahlen eine unbeschreibliche Schönheit, Licht und ein beruhigendes Gefühl aus. Die leuchtenden Farben und vielfältigen Texturen erfassen das Wesen von Seen und Ozeanen und laden die Betrachter ein, in eine Welt der Ruhe und Gelassenheit einzutauchen.



Ihre japanisierenden Gemälde sind gestischer und rufen einen Lebensimpuls hervor. Die kraftvollen Pinselstriche und klaren Formen spiegeln Dynamik und intensive Energie wider und laden die Betrachter ein, eine vitale Lebenskraft zu spüren.

BIOGRAPHIE

Abschlüsse

1995 Master in Bildender Kunst, Université des Sciences Humaines de Strasbourg
2006 CAPES Arts Plastiques

Einzelausstellungen

2025 « Art intense » magasin Gautier, Vendenheim
2025 « Ateliers ouverts » 2010/2015/2017/2022 bis 2026
2024 « Invitation au voyage » le Trèfle, Truchtersheim
2023 « Reflets d'eau » Espace Feez Flottaison, Mommenheim
2023 « Lumières » Espace Galerie la Fibule, Brumath
2021 « Nouveaux horizons », Espace Caveau du Roi Dagobert, Trahenheim
2020 « Aurore » Espace Illum & Design, Schiltigheim
2019 « Cristallisation » Espace Wettabike, Strasbourg
2007 Dauerausstellung von 1996 bis 2007, Espace Différence, Strasbourg
2004 « A fleur de peau » Cour des Boecklin, Bischheim
2001 Fondation Heymann, Strasbourg
1999 Cabinet d'Avocats, rue de Castelnau, Strasbourg
1996 Espace LG, zu zweit, Strasbourg

Neben ihren Einzelausstellungen nimmt Caroline Keller seit 1991 regelmäßig an Gruppenausstellungen teil.

Preise

2003 Parcours choisis, Ateliers Ouverts, Arnaud Laporte, Radio France
2000 Troisième prix du concours "L'image et le verbe", les Rencontres de Molsheim
1992 Troisième prix du concours Calligraphe "L'art et la danse"
1996 Allocation d'aide à l'aménagement d'un atelier, DRAC Alsace

Caroline KELLER
zeitgenössische Malerin
Atelier: 2, rue de Brumath
F-67370 REITWILLER ALSACE
+ 33 6 03 58 10 55
carolinekeller@free.fr
Seite: carolinekeller.fr
Insta: caroline-keller-artiste

